

Potsdam, 06.04.2018

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

„Zukunftstour Jugend“: Woidke besucht Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde und TH Wildau

Wie werden junge Menschen in Brandenburg bestmöglich auf die Herausforderungen eines Studiums vorbereitet, damit ein guter Übergang auf die Hochschulen erreicht werden kann? Diesem Thema geht Ministerpräsident Dietmar Woidke am kommenden Mittwoch (11. April) wieder im Rahmen seiner „Zukunftstour Jugend – Nachwuchs gesucht“ nach. Die Tour führt Woidke zunächst mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften vom Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde sowie danach mit Studierenden und Lehrenden der Technischen Hochschule Wildau zusammen.

11.00 Uhr Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde: Digitalisiertes Lernen und zukunftsorientierte Berufs- und Studienorientierung
Ort: Ernst-Thälmann-Str. 17, 14974 Ludwigsfelde

Am **Marie-Curie-Gymnasium in Ludwigsfelde** werden rund 630 Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vertraut gemacht. Die **offene Ganztagschule** mit 45 Lehrkräften gehört seit **2009 dem bundesweiten Exzellenznetzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen (MINT-EC)** an und ist seit 2013 eine „**Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung**“. Die Schülerinnen und Schüler sammeln wertvolle Praxiserfahrung bei regelmäßigen Thementagen, naturwissenschaftlichen Wettbewerben und Olympiaden.

Ein **Rundgang** mit Schulleiter **Volker Freitag** führt zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Projekten. Im Anschluss folgt ein Einblick in das zentrale Projekt des Lernorts: Als **einzigste Schule in Brandenburg** ist das Gymnasium seit Sommer 2017 **Teil der ersten bundesweiten Schul-Cloud** des **Hasso-Plattner-Instituts (HPI)** – und erprobt damit einen wichtigen Schritt im **digitalen Schulalltag der Zukunft**.

In einer **gemeinsamen Gesprächsrunde** kommt Ministerpräsident Woidke mit Schülerinnen und Schülern der Stufen 7 bis 12 über Fragen zur **Studien- und Berufsorientierung ins Gespräch**.

14.45 Uhr Technische Hochschule Wildau: Praxisnah und anwendungsbezogen
Ort: Hochschulring 1, 15745 Wildau (Treffpunkt vor Haus 16)

1991 begann der Studienbetrieb mit gerade einmal 17 Studierenden im Studiengang „Maschinenbau“. Heute ist die **Technische Hochschule Wildau** mit rund **3700 Studierenden** und **79 Professorinnen und Professoren** die **größte Fachhochschule des Landes Brandenburg**. Auf einem modernen Campus finden die Studierenden optimale Studienbedingungen in **naturwissenschaftlichen, ingenieurtechnischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen und Managementdisziplinen**. Der **Praxisbezug von Studium und Lehre** ist eines der besonderen Kennzeichen der Hochschule: Internationale Hochschulkooperationen und über 100 Partnereinrichtungen in 60 Ländern sorgen für eine vernetzte Ausbildung. Besonders erfolgreich kümmert sich die TH Wildau um **berufsbegleitende und duale Studienformate**.

Auf einem **Rundgang** mit **Präsidentin Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Tippe** werden verschiedene Forschungsthemen am Beispiel eines **Flugsimulators**, der „**Wildauer Maschinen Werke**“ als **Plattform für autonomes Fahren**, des **Labors für Automatisierungstechnik** sowie bei der Präsentation der **Verwaltungsstudiengänge** vorgestellt. Abschließend steht ein **Gespräch mit Studierenden** über Erfahrungen bei der Studienorientierung und –auswahl auf dem Programm.